

**Kleine Anfrage****Wiebke Knell (Freie Demokraten) vom 21.07.2022****Aktueller Stand der Umsetzung der 4. Reinigungsstufe in Hessen****und****Antwort****Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz****Vorbemerkung Fragestellerin:**

Mit der sogenannten vierten Reinigungsstufe lassen sich in Kläranlagen künftig Spurenstoffe wie etwa Arzneimittel-, Wasch- und Reinigungsrückstände sowie Hormone besser aus dem Abwasser herausfiltern. Im Hinblick auf den demografischen Wandel und einer zu erwartenden Zunahme des Verbrauchs von Pharmazeutika ist der flächendeckende Ausbau der vierten Reinigungsstufe in Hessen erstrebenswert.

Der Ausbau ausgewählter kommunaler Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination ist ein zentraler Bestandteil der Hessischen Spurenstoffstrategie. In der Drucksache 20/5201 führte die Landesregierung im April 2021 aus, dass bislang keine hessische Kläranlage mit einer vierten Reinigungsstufe ausgestattet sei. Es sei geplant, dass die Kläranlagen Bickenbach, Büttelborn, Darmstadt, Langen, Mörfelden-Walldorf und Weiterstadt zur Verringerung der Spurenstoffeinträge in die Gewässer mit einer vierten Reinigungsstufe ausgestattet werden.

Das HLNUG führt zu diesem Thema aus, die Bedeutung der Erweiterung kommunaler Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination sei in der Fachwelt unumstritten, um den guten chemischen und ökologischen Zustand in den Oberflächengewässern gemäß der WRRL zu erreichen:

→ <https://www.hlnug.de/themen/wasser/abwasser/vierte-reinigungsstufe-zur-spurenstoffelimination>, zuletzt abgerufen am 19.07.2022.

Dennoch sind andere Bundesländer bei der Implementierung der vierten Reinigungsstufe wesentlich weiter als Hessen. So vermeldete das Umweltministerium in Baden-Württemberg im Juli 2021, dass bereits 20 Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe ausgestattet seien. Das Land Nordrhein-Westfalen gibt an, für ca. ein Sechstel der 596 kommunalen Kläranlagen sei ein Ausbau mit der vierten Reinigungsstufe vorgesehen.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Bei welchen Kläranlagen in Hessen wurde inzwischen eine vierte Reinigungsstufe in Betrieb genommen?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch auf keiner Kläranlage in Hessen eine vierte Reinigungsstufe in Betrieb genommen worden.

Frage 2. Bei welchen Kläranlagen in Hessen befindet sich die Aufrüstung mit einer vierten Reinigungsstufe im Bau?

Bei den kommunalen Kläranlagen Mörfelden-Walldorf und Bickenbach sowie der Kläranlage der Firma Merck in Darmstadt befindet sich die vierte Reinigungsstufe derzeit im Bau.

Frage 3. Bei welchen Kläranlagen in Hessen befindet sich die Aufrüstung mit einer vierten Reinigungsstufe in Planung?

Bei den kommunalen Kläranlagen Büttelborn, Darmstadt, Griesheim, Langen und Weiterstadt befindet sich die vierte Reinigungsstufe derzeit in der Planung.

Frage 4. In welcher Höhe wurden Fördermittel für die Aufrüstung kommunaler Kläranlagen mit der vierten Reinigungsstufe beantragt?

Für den Ausbau mit einer vierten Reinigungsstufe haben die Betreiber der Kläranlagen Bickenbach, Büttelborn und Mörfelden/Walldorf jeweils einen Antrag auf eine Förderung durch das

Land Hessen gestellt. Der Abwasserverband Bickenbach – Seeheim-Jugendheim hat eine Förderung von 7.924.949,70 €, die Gemeinde Büttelborn eine Förderung von 5,20 Mio. € und die Stadtwerke Mörfelden-Walldorf eine Förderung von 8.214.763,38 € beantragt.

Frage 5. In welcher Höhe wurden Fördermittel für die Aufrüstung kommunaler Kläranlagen mit der vierten Reinigungsstufe bewilligt bzw. ausgezahlt?

Der Abwasserverband Bickenbach, Seeheim-Jugendheim hat für den Ausbau der Kläranlage Bickenbach mit einer vierten Reinigungsstufe eine Bewilligung für eine Zuwendung von 4.907.910 € erhalten. Bisher wurden 941.500,00 € an den Abwasserverband ausgezahlt. Die Gemeinde Büttelborn hat für den Ausbau der Kläranlage Büttelborn eine Zuwendung in Höhe von 2.860.000 € bewilligt bekommen. Bisher wurden noch keine Mittel ausgezahlt. Den Stadtwerken Mörfelden-Walldorf wurde für den Ausbau ihrer Kläranlage mit einer vierten Reinigungsstufe eine Zuwendung von 4.614.561,39 € gewährt. Bisher wurden noch keine Mittel ausgezahlt.

Frage 6. Welchen Anteil an Kläranlagen mit vierter Reinigungsstufe in Hessen strebt die Landesregierung mittel- und langfristig an?

In Hessen liegt der Schwerpunkt des Ausbaus von Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe derzeit im Hessischen Ried (siehe Antwort zu Frage 9 der Drucksache 20/5201).

Die Hessische Landesregierung hat sich mit der „Spurenstoffstrategie Hessisches Ried“ der Herausforderung gestellt, die Spurenstoffbelastung der Gewässer zunächst vorrangig im Hessischen Ried nachhaltig zu minimieren und so den ökologischen Zustand der Oberflächengewässer zu verbessern und die Grundwasservorkommen im Hessischen Ried langfristig zu schützen. Vor allem unter Vorsorgegesichtspunkten für das Grundwasser zählt hierzu auch der Ausbau kommunaler Kläranlagen zur gezielten Spurenstoffelimination.

Zur Umsetzung der „Spurenstoffstrategie Hessisches Ried“ ist derzeit vorgesehen, dass die Kläranlagen Bickenbach, Büttelborn, Darmstadt, Griesheim, Langen, Mörfelden-Walldorf und Weiterstadt sowie die Kläranlage der Firma Merck in Darmstadt zur Verringerung der Spurenstoffeinträge in die Gewässer mit einer vierten Reinigungsstufe ausgestattet werden.

Die in der Spurenstoffstrategie für das Hessische Ried vorgesehenen Maßnahmen sollen, wenn sie sich lokal bewährt haben, im Hinblick auf ihre Umsetzung auf der gesamten Landesfläche evaluiert werden. Eine flächendeckende Implementierung einer vierten Reinigungsstufe bei allen 703 kommunalen Kläranlagen in Hessen ist nicht vorgesehen.

Frage 7. Wann ist mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen des Pilotprojekts des Abwasserverbands Bickenbach – Seeheim-Jugendheim zu rechnen?

Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen des Pilotprojekts des Abwasserverbands Bickenbach – Seeheim-Jugendheim ist erst nach erfolgter Errichtung der vierten Reinigungsstufe zu rechnen.

Frage 9. Plant die Landesregierung den Ausbau der vierten Reinigungsstufe in Hessen zu beschleunigen?

Frage 10. Falls ja: Wie?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch die Gewährung einer Zuwendung für den Ausbau einer vierten Reinigungsstufe nach der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen, die der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie dienen und im Zusammenhang mit der Einleitung von Abwasser stehen“ vom 18.06.2021 (Staatsanzeiger Nr. 27/2021, S.927) wird der Ausbau der vierten Reinigungsstufe in Hessen beschleunigt.

Wiesbaden, 15. August 2022

Priska Hinz